

Die Robotic-Gruppe der HTBLA-Weiz verteidigt ihren Weltmeistertitel beim Robocup 2010

... und stand damit als einzige österreichische Schule am Siegerpodest in Singapur

Seit 3 Jahren wird an der HTBLA-Weiz ein Freigegegenstand „Robotics“ von den beiden engagierten Professoren DI Klaus Gruber und DI Anton Edl angeboten.

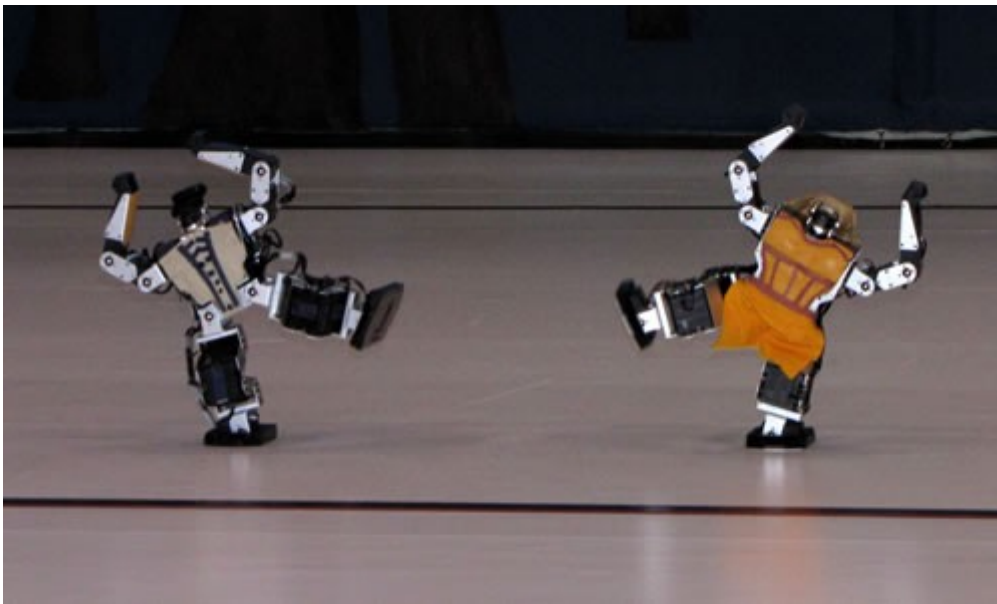
Mehrere Teams wurden seither aus den TeilnehmerInnen gebildet und diese konnten schon einige Erfolge erzielen.

Im Jahr 2009 wurde das Team mit ihrer Performance „Jackson 5“ Staats- und kurz darauf sogar die Weltmeister im weltweit größten Roboter-Wettbewerb „Robocup“.

Die Hauptintention des Bewerbes liegt im Austausch von technischem Knowhow und der Motivation von jungen Menschen für diese neue Wissenschaft.

Das ambitionierte Ziel ist es, im Jahre 2050 den amtierenden Fußballweltmeister mit Hilfe von humanoiden Robotern zu besiegen. Um diesem Ziel näher zu kommen, werden jährliche Wettkämpfe in den folgenden drei Kategorien ausgetragen: Soccer, Rescue und Dance. Dabei gibt es drei Altersklassen von der Grundschule bis zur Universität.

Wir traten in der Kategorie „Dance“ an. Dabei geht um ein möglichst perfektes Zusammenspiel (künstlerisch und technisch) zwischen Mensch und Roboter.



Unser Thema 2010 war „Romeo und Julia“. Wir beschlossen, die zwei berühmtesten Szenen gemeinsam mit unseren Robotern nachzuspielen - die Balkon- und die Sterbeszene.

Wir teilten uns in 3 Gruppen. Die Erste war zuständig für die Entwicklung und Programmierung der Microcontrollersteuerung für unseren lebensgroßen, selbstgebauten Roboter.



Die zweite Gruppe programmierte und erweiterte den Robonova (ein kleiner humanoider Roboter, der sich fast wie ein Mensch auf zwei Beinen bewegt), und die dritte Gruppe kümmerte sich um das Drehbuch, die Organisation, die Präsentation und die Programmierung einiger kleiner Lego Roboter.

Unser Betreuer Prof. Edl organisierte für uns auch noch eine Zusammenarbeit mit der HLW Weiz, die für uns das Bühnenbild entwarfen und malten. Der Rahmen für die Leinwand wurde von unseren Werkstättenlehrern geplant und gemeinsam mit Schülern der HTBLA-Weiz gebaut.

Gut ausgerüstet mit Bühnenbild, Robotern, Schauspielkunst und viel Elan konnten wir uns schließlich am 1. Mai 2010 in Villach erneut für die WM in Singapur qualifizieren, um unseren Vorjahres WM-Titel zu verteidigen.

Langer Rede kurzer Sinn: Nach einigen technischen und inhaltlichen Verbesserungen konnten wir schließlich dieses Traumziel am 24. Juni 2010 in Singapur erreichen.

Wir gewannen erneut einen WM-Titel. Diesmal in der Form eines Special Awards in der Kategorie „Best Programming“.



Das erfolgreiche Robotics-Team der Weizer HTL setzt sich aus folgenden SchülerInnen der 3. Klasse der Abteilung Elektrotechnik der HTBLA-Weiz zusammen: v.l.n.r.: Robert Reith , Heinz Peter Posch, David Gross, Andreas Sampl und Bettina Höllerbauer.

Ein besonderer Dank gilt auch der Schulleitung der HTBLA-Weiz, welche Projekte dieser Art immer gerne unterstützt, sowie allen Sponsoren – siehe untenstehende Logos:

Das Robotics-Team der HTBLA-Weiz